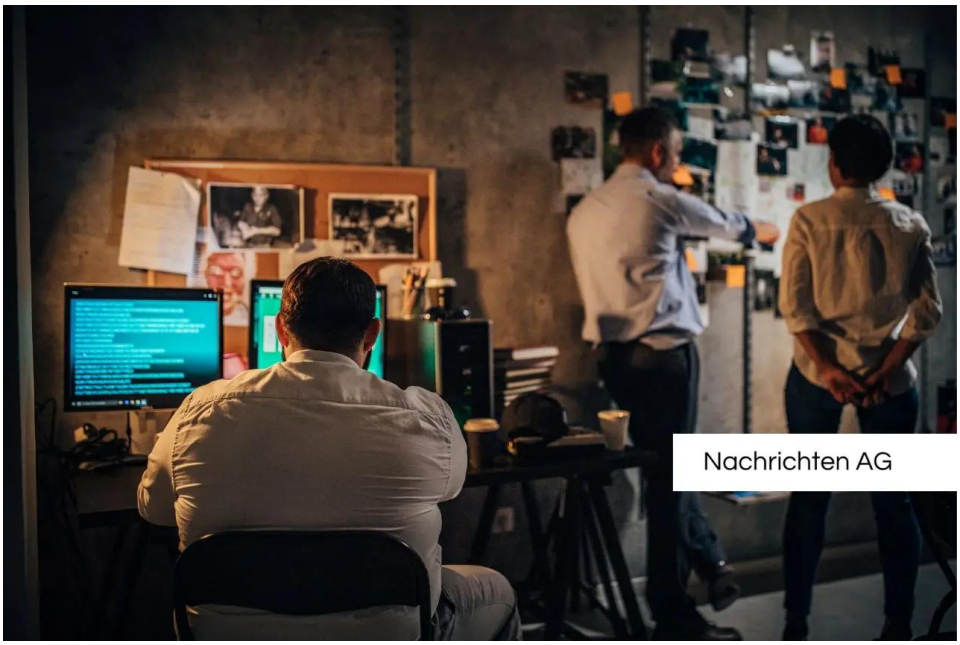
Skandal um Yoon: Südkoreas Präsident unter Haftbefehl!

Am 31.12.2024 wird ein Haftbefehl gegen Südkoreas Präsidenten Yoon Suk Yeol bekannt. Politische Spannungen und Kriegsrecht prägen die Lage.



In Südkorea hat ein Gericht einen Haftbefehl gegen den suspendierten Präsidenten Yoon Suk Yeol erlassen. Yoon wird vorgeworfen, mit der vorübergehenden Verhängung des Kriegsrechts gegen die Verfassung verstoßen zu haben. Laut Berichten hat er zudem dreimal gerichtliche Vorladungen ignoriert. Das Bezirksgericht Seoul West genehmigte damit erstmals eine Untersuchungshaft für einen amtierenden Präsidenten. Yoon wurde beschuldigt, am 3. Dezember Amtsmissbrauch begangen zu haben, indem er sich weigerte, zu Befragungen über die Kriegsrechtsverhängung zu erscheinen.

Am 14. Dezember stimmte das Parlament einem Antrag auf

Amtsenthebung zu und entband Yoon von seinen Pflichten. Das Verfassungsgericht muss nun über die endgültige Amtsenthebung entscheiden. Yoon verweigert den Ermittlern den Zugang zu seinem Amtssitz und seiner Residenz und bestreitet die Zuständigkeit der Antikorruptionsbehörde für die Ermittlungen. Er war zuvor als Staatsanwalt bekannt und leitete Ermittlungen gegen die ehemalige Präsidentin Park Geun-hye.

Politische Spannungen in Südkorea

Die politische Lage in Südkorea ist angespannt und wird von regelmäßigen Demonstrationen für und gegen die Amtsenthebung Yoons begleitet. Ein zentraler Punkt des Konflikts ist das Verfassungsgericht, da Yoon nur abgesetzt werden kann, wenn sechs Richter zustimmen. Die Opposition fordert die Ernennung neuer Verfassungsrichter, was von Yoons Stellvertreter Han abgelehnt wurde. Die politische Krise wird durch eine Flugzeugkatastrophe mit 179 Toten weiter kompliziert, und Experten warnen vor einer engeren Gesprächsbereitschaft zwischen den politischen Parteien.

In anderen internationalen Nachrichten haben Russland und die Ukraine vor dem Jahreswechsel 300 Kriegsgefangene ausgetauscht, was unter Vermittlung der Vereinten Arabischen Emirate stattfand, so das russische Verteidigungsministerium. Währenddessen hat US-Präsident Joe Biden vor dem Amtsantritt von Donald Trump weitere Militärhilfen für die Ukraine im Umfang von knapp 2,5 Milliarden Dollar angekündigt und betont, dass die Hilfe so schnell wie möglich bereitgestellt werden soll. Zudem schied der Darter Ricardo Pietreczko aus der Darts-WM aus, nachdem er 0:4 gegen Nathan Aspinall verloren hat. Luke Littler, erst 17 Jahre alt, qualifizierte sich mit einem 4:3-Sieg gegen Ryan Joyce ins Viertelfinale.

In der Medienlandschaft gab WDR-Intendant Tom Buhrow bekannt, dass er sein Amt niederlegt. Katrin Vernau wurde bereits im Juni zu seiner Nachfolgerin gewählt. Buhrow, der 1986 als Redakteur und Reporter begann und 2013 Intendant wurde,

hinterlässt eine prägenden Fußabdruck bei WDR.

Wetterprognose für NRW: Der Silvestertag beginnt neblig im südlichen Rheinland und Südwestfalen, ansonsten ist es meist dicht bewölkt. Am Nachmittag sind Auflockerungen zwischen Kölner Bucht und Südwestfalen zu erwarten. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 3 und 6 Grad, im Bergland zwischen -1 und +2 Grad. Ein starker bis stürmischer Südwestwind mit Böen bis 80 km/h wird im Bergland erwartet, während es zum Jahreswechsel meist trocken bleibt mit Temperaturen zwischen 7 und 3 Grad, im Bergland zwischen +2 und -2 Grad.

Details	
Quellen	• **www1.wdr.de** • **www.nzz.ch**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net